

Gekreuzte Wege in Garmisch-Partenkirchen

EINE SYRISCH – JÜDISCHE FREUNDSCHAFT

Abdullah Mohammed Darwish wird 1982 in **Syrien** in der Nähe von Aleppo geboren. Nach seinem Studium nimmt er eine Stelle als **Englischlehrer** an.

Als seine Cousine 2014 durch einen Bombenangriff ums Leben kommt, beschließt er, dass seine Familie **aus Syrien fliehen** muss. Obwohl seine Mutter dagegen ist, kann er sie schließlich überzeugen. Mitten in der Nacht fliehen Abdullah und seine Frau **Marwa** mit ihren beiden Kindern, seiner Mutter und seinen Schwestern über die Grenze in die Türkei. Abdullah schafft es im selben Jahr nach Deutschland, seine Familie bleibt in der Türkei zurück. In **Deutschland** angekommen, wird er direkt nach Garmisch-Partenkirchen gebracht. Es dauert lange, bis er seine Familie nach Deutschland holen kann. Am 15.06.2016 ist es endlich soweit und seine Frau und die beiden Kinder dürfen nach **Garmisch-Partenkirchen** kommen.

Unterstützt wird er in dieser schweren Zeit von **Nancy Margalit**. Die **Amerikanerin** wird 1952 geboren. Mit 17 Jahren zieht sie zusammen mit ihren Eltern und zwei Brüdern nach **Israel**. Nach längeren Aufenthalten in Frankreich und den USA geht sie 1995 nach Israel zurück, um in Jerusalem zu bleiben. Doch sie bekommt ein Jobangebot als Hebräischlehrerin am Marshall-Center in **Garmisch-Partenkirchen**, welches sie im Jahr 2000 annimmt. Da sie Jüdin ist, wollte sie immer gern nach Deutschland, um ihren eigenen Beitrag zur deutsch-jüdischen Versöhnung zu leisten. Nun hatte sie endlich die Möglichkeit dazu.

2015 lernt sie Abdullah kennen. Sie sitzen zufällig beide im Fernbus zum Münchner Flughafen und steigen dann in das gleiche Flugzeug. Abdullah will seine Familie in der Türkei besuchen, Nancy ihre Verwandtschaft in Israel. Die beiden kommen ins Gespräch und eine Freundschaft beginnt. Für Abdullah ist Nancy die erste Jüdin, die er kennen lernt.

Bis heute leben **beide in Garmisch-Partenkirchen** und sind durch eine enge **Freundschaft** verbunden. Abdullah und Marwa haben vor einigen Monaten ihr drittes Kind bekommen.

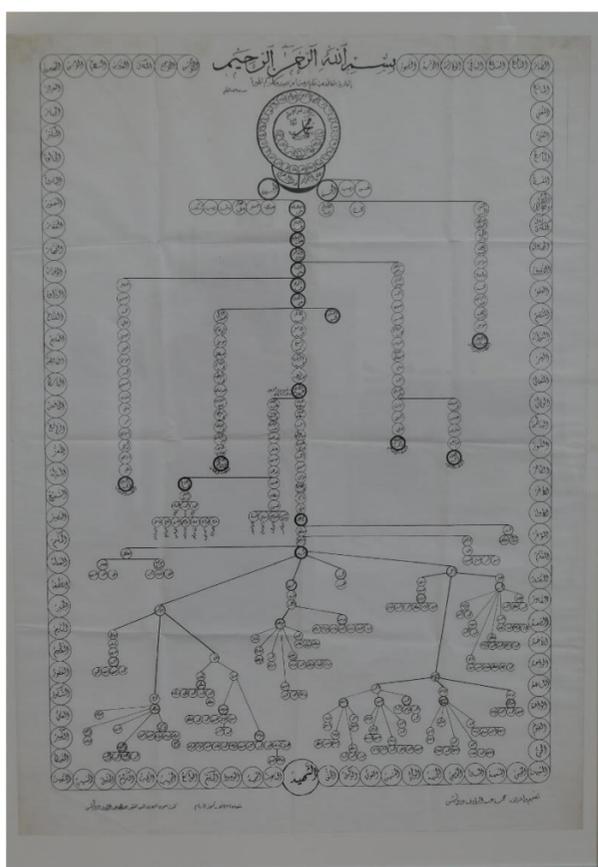


Familie Darwish und Nancy Margalit, 2019

Foto: Privatbesitz

Gekreuzte Wege in Garmisch-Partenkirchen

EINE SYRISCH – JÜDISCHE FREUNDSCHAFT

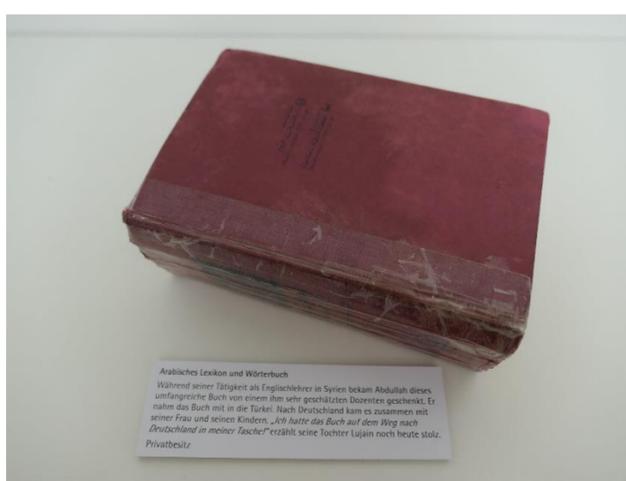


Familienstammbaum Abdullah Darwish

Abdullah Darwish zeichnete 2011 diesen Stammbaum per Hand. Da sein Familienclan wichtige Persönlichkeiten als Vorfahren hat, kann der Stammbaum sehr weitreichend rekonstruiert werden. Im großen Kreis oben befindet sich Mohammed. Die äußeren Kreise beinhalten die 99 Namen Allahs.

Die Originalzeichnung blieb in Syrien und wurde durch Bombenangriffe auf das Haus in Aleppo zerstört. Dies ist die einzige existierende Kopie.

Privatbesitz



Arabisches Lexikon und Wörterbuch

Während seiner Tätigkeit als Englischlehrer in Syrien bekam Abdullah dieses umfangreiche Buch von einem ihm sehr geschätzten Dozenten geschenkt. Er nahm das Buch mit in die Türkei. Nach Deutschland kam es zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern. „Ich hatte das Buch auf dem Weg nach Deutschland in meiner Tasche!“ erzählt seine Tochter Lujain noch heute stolz.

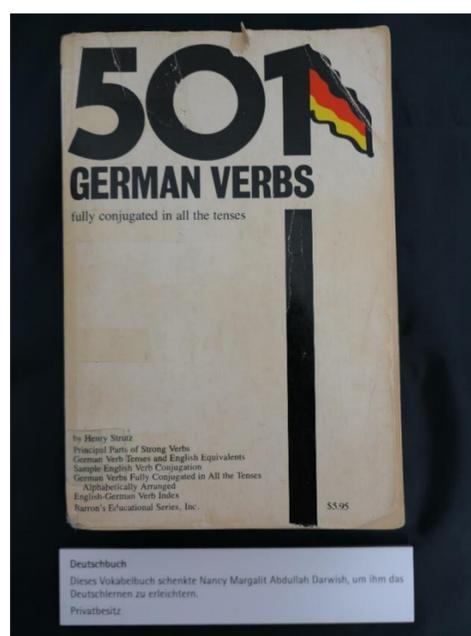
Privatbesitz



Kerzenhalter

Als Nancy Margalit im Jahr 2000 nach Deutschland ging, erhielt sie den Kerzenhalter von ihrer Mutter und ihrem Bruder. Er wird genutzt, um am Freitagabend Kerzen für den Sabbat zu entzünden.

Privatbesitz



Deutschbuch

Dieses Vokabelbuch schenkte Nancy Margalit Abdullah Darwish, um ihm das Deutschlernen zu erleichtern.

Privatbesitz